

154/54 1724 August 11., Tänikon

Schreiben von Maria Euphemia Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend den Gesundheitszustand von Maria Barbara Zurlauben

B Äbtissin Maria¹ bedankt sich bei Beat Jakob Zurlauben² für dessen Schreiben, in dem er sich über den Zustand seiner Mutter³ informiert hat. Es hat sie gefreut zu hören, dass der Besuch von Pater Augustin⁴ für die Mutter tröstlich war. Sie wäre froh, wenn alle Kinder der Mutter Freude bereiten würden. Man soll jene, die ihr Verdruss bereiten, von ihr fernhalten. Für die Base Maria Anna⁵ wünschte sie sich, dass sie versorgt würde. Sie glaubt nicht, dass sie von ihren Leiden befreit wird. Auch die Base Priorin,⁶ die geistlichen Töchter⁷ und der gesamte Konvent⁸ richten Grüsse aus.

¹ Maria Euphemia Zurlauben, Äbtissin von Tänikon. Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Beat Jakob Anton Zurlauben, der sich gemäss Adresse in Zug aufhält.

³ Maria Barbara Zurlauben.

⁴ Augustin Zurlauben.

⁵ Anna Maria Barbara Zurlauben, Pensionärin in Tänikon.

⁶ Maria Apollonia Weissenbach.

⁷ Maria Felizitas Viktoria Brandenburg und Maria Aurelia Sibilla Märklin.

⁸ Kloster Tänikon.

AH 154, Bl. 75-76 • Bl. 76^r leer, 76^v nur Adresse mit Siegel.
Original.
